

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 26. April 1912. || Nr. 17 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die HH. Seminar-Direktoren Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz) und Saur. Rogger, Dispersch, Herr Lehrer J. Selz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. H. Haalenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Oesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwill (Heft IX 0,521).

Inhalt: Sinnsprüche. — Aus einer Katechetenmappe. — Literatur. — Ueber den freien Aufsatz. — Aus dem Rt. Zug. — Aus Erziehungs-Berichten. — Korrespondenzen. — Pädagogisches Alerlei. — Achtung! — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

* Sinnsprüche.

IV.

- Der Feind heuchelt Frieden, damit er desto sicherer verlegen könne. —
Je mehr der äussere Mensch leidet, desto mehr nimmt der innere an Kraft zu. —
Die Leibwache unseres Lebens ist die Geduld. —
Die Sachwalterin der Natur ist die Gewohnheit. —
Die Tugend liebt die Milde. —
Vergebens ist jede Lehre, der das Werk nicht entspricht. —
Unglücklich der Mensch, der alles Erschaffene kennt, aber sich und Gott nicht kennt. —
Kein Sturm ist schlimmer als die gänzliche Meeresstille. —
Im Sturme wird die Perle geboren. —
Mit Blitz und Donner würde der Vogelfsteller wenig Vögel in sein Netz bringen. —
Was nützt ein goldener Schlüssel, wenn er den verschlossenen Ort nicht aufsperrt?
Aus der Geringsfügigkeit des Gebieters erwächst erst recht der Wert des Gehorsams. —